

## Bankfinanzierung für mittelständische Betriebe

Angesichts der üblicherweise geringen Eigenkapitalquote sind mittelständische Familienbetriebe nach wie vor auf Bankenfinanzierung angewiesen. Mit den Begründungen „Basel II“ und „Auflagen der Bankaufsicht“ erschweren und verteuern Banken den Zugang zu Krediten. Das Seminar bietet praktisch umsetzbare Anregungen, wie mittelständische Betriebe dennoch preisgünstige, das persönliche Risiko minimierende und für die Zahlungsfähigkeit ausreichende Bankfinanzierung erhalten können.

Der Referent des Seminars hat als leitender Mitarbeiter einer Bank, als Unternehmensberater und als Geschäftsführer umfassende praktische Erfahrung auf diesem Gebiet erworben.

**Referent: Mag. Roman Hofmeister**

### **Inhalte:**

- Bedingungen der Banken für die Kreditgewährung
- Neue (Un-)Sitten der Banken
- Selbsteinschätzung nach Basel II
- Schufa
- Finanzierungsformen
- Fremdwährungskredite
- Sicherheiten
- Konditionen
- Laufzeit und Rückzahlungsformen
- Allgemeine Geschäftsbedingungen der Banken und Vertragsgestaltung
- Vorfälligkeitsentschädigungen und deren Vermeidung
- Verhalten bei drohendem Kreditentzug durch die Bank
- Was ist von österreichischen Banken im Unterschied zu deutschen Banken zu erwarten?

**Termin:** Mittwoch 05.03.2009 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
**Investition:** 380,- EUR pro Person  
304,- EUR pro Person für LHK-Mitglieder  
**Anmeldung:** LHK Rosenheim, +49 / 8031 / 21850 FAX: 16344